

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL3LBS, mein Name ist Sabine, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 22. SH-Rundspruchs im Jahr 2011 im Überblick:

- Notfunkreferent des DARC e. V. - silent key
- 31.YL-Fuchsjagd im Distrikt M
- CW Fieldday bei M32
- Countdown läuft für das YL-WM-Diplom
- Vatertagstreffen E13 fällt aus
- Grenzaktivität
- 70-cm-Band in den USA bleibt erhalten
- Marktaufsicht mit Hilfe der Funkamateure
- Weniger KW-Sendungen der Deutschen Welle
- Steuer auf Mobilfunkmasten
- Europarat will Handygebrauch in Schulen einschränken
- Baubeginn für Galileo
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Notfunkreferent des DARC e. V. - silent key

Am 19. Mai ist Dieter Mausbach, DO9DMB, gestorben. Im Jahr 2009 kam er zum DARC e.V. und übernahm ein Jahr später den Vorsitz im OV Neandertal (R09). OM Dieter hatte am 3. Februar das Notfunkreferat des DARC e.V. übernommen. Vor wenigen Wochen musste er das Amt aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Michael Becker, DJ9OZ, schreibt: „Ich denke, ich spreche für die gesamte Notfunkgemeinde im DARC, wenn ich außerordentlich bedauere, dass Dieter das Amt wieder niederlegen musste, bevor er in diesem Bereich richtig wirken konnte. Trotzdem hatten wir nicht erwartet, dass er das Mikrofon so bald für immer aus der Hand legen würde.“ Wir trauern um einen engagierten Funkamateurliebhaber, und unser Mitgefühl gilt in diesen Tagen der Familie von Dieter Mausbach, DO9DMB.

(Quelle: DARC-Webseite unter 'Aktuelles')

Wir machen jetzt auf den Relais und Frequenzen eine Gedenkpause.

[Gedenkpause]

31.YL-Fuchsjagd im Distrikt M

Ergebnisse des 1. Punkte zählenden Funkpeilwettbewerb des Distriktes Schleswig-Holstein -M- im Jahr 2011

Nachstehend die Ergebnisse der durch die YLs des Distriktes M am 29. Mai 2011 in Heidmühlen ausgerichteten Peilwettbewerbe auf 80 und 2m:

Trotz des wechselhaften Wetters trafen sich am 29. Mai 2011 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Start der 80m-Fuchsjagd um 10.00 Uhr im Wald bei Heidmühlen. Angelika, DH1LAZ, hatte mit den YLs des Distriktes Schleswig-Holstein

-M- die Ausrichtung übernommen. Bei bekannt guter Logistik konnten sich die Jäger

zwischen den Jagden bei Kaffee und Kuchen sowie Würstchen mit unterschiedlichen Salaten stärken (keine Gurken und Tomaten, hi).

Insgesamt 5 YLs des Distriktes sorgten für einen allseits anerkannten und gelobten Ablauf.

Die Strecken wurden von Horst, DJ9FC und Hans-Georg, DC9LI, gelegt.

Unser DV, Hilmar DJ6EU, besuchte die Peilveranstaltung ganztägig und unterstützte gleichzeitig als Einweisungsstation.

Bei der 80m-Jagd, die über eine Strecke von ca. 6.950m, bei Bewältigung von Hügeln und Geländeeinschnitten zu den 5 im Gelände versteckten Sendern führte, kam von 16 Teilnehmern der Gruppe Erwachsene auf

Platz 1. OM Nick Roethe, DF1FO, OV Tübingen, P12, mit einer Zeit von nur 51 Minuten und 36 Sekunden. Den 2. Platz belegte OM Klaus Simon, OV Norderstedt, E12, in 55 Minuten und 3 Sekunden vor OM Dieter Biehl, DK8LU, OV Kiel-Ost, M25 auf Platz 3.

Es folgten auf Platz 4: OM Rainer Schulz, DL3SYA, OV V14, Platz 5: OM Wolfgang Matziol, DK3HF, OV E33 und auf Platz 6: SWL OM Michael Wippermann.

Bester, der leider nur 3 Jugendlichen, wurde OM René Kapplusch, DO2BRK, OV E32 in der Zeit von 59 Minuten und 39 Sekunden. Er gewann damit auch den von Gertrud, DK8LQ, für den 1. Jugendlichen gestifteten Pokal. Auf den 2. Platz der Jugendlichen kam SWL Simon Fischer und auf Platz 3 SWL'in Lynn Schulz, 6 Jahre alt.

Auf 2m gingen am Nachmittag 13 Erwachsene und 1 Jugendlicher an den Start. Den 1. Platz der Erwachsenen errang in der Zeit von 65 Minuten und 45 Sekunden - wie am Vormittag - OM Nick Roethe, DF1FO, OV P12.

Platz 2 ging mit 80 Minuten und 50 Sekunden an OM Wolfgang Matziol, DK3HF, OV E33 und auf Platz 3 folgte OM Rainer Schulz, DL3SYA, OV V14, in 84 Minuten und 17 Sekunden.

Es folgten auf Platz 4 OM Dieter Biehl, DK8LU, auf Platz 5. OM Klaus Simon, DL5HCK und auf Platz 6 SWL'in Brigitte Roethe.

Als einziger Jugendlicher nahm SWL Simon Fischer teil. Er fand innerhalb der vorgesehenen Zeit drei von 5 Füchsen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzliche Gratulation zu den Platzierungen sowie den ausrichtenden YLs einen herzlichen Dank!

Horst, DJ9FC

CW Fieldday bei M32

Der OV M32 wird am CW Fieldday am 04. und 05. Juni teilnehmen. Angemeldet haben sich bereits OM's aus OZ und auch von M03 und M32.

Wer noch mitmachen möchte meldet sich bitte bei DH6LAA . Gäste und Besucher sind wie immer herzlich willkommen.

Nähere Informationen findet ihr auf der Homepage von M32 unter OV-M32.de

vy 73 Wilfried, DH6LAA OVV M32

Countdown läuft für das YL-WM-Diplom

Am 1. Juni fällt der Startschuss für das Fußballdiplom YL-WM 2011. Anlässlich der Frauen-Fußballweltmeisterschaft gilt es, die Bänder nach deutschen YL-Stationen - und besonders nach den Sonderstationen - abzusuchen, Pile-Ups zu knacken und sich mit Hingabe der auf Seite 385 der Juni-CQDL beschriebenen Diplomarbeit zu widmen. Lange bevor Fußballdeutschland und weitere Länder das Jahresereignis mit dem Eröffnungsspiel der Damen-Fußballweltmeisterschaft am 26. Juni erleben, werden die Funkamateure bereits tätig gewesen sein. Wer es noch genauer wissen will, kann sich im Internet unter <http://www.darc.de/ylwm> schlau machen.

(Quelle: DARC-Webseite unter 'Aktuelles')

Vatertagstreffen E13 fällt aus

Leider müssen wir das diesjährige Vatertagstreffen von E13 ausfallen lassen. Bekanntermaßen müssen wir dieses Jahr unsere Clubstationsräume in der Osterkirche in Hamburg-Bramfeld nach 34 Jahren räumen.

Wir sind also Anfang Juni mitten im Umzug in unser neues Domizil am Bramfelder Dorfplatz. In dem Durcheinander können wir nicht garantieren, diese Veranstaltung in der gewohnten Qualität durchzuführen und deshalb lassen wir es lieber.

Wir hoffen, daß wir im nächsten Jahr alles soweit fertig haben und uns wieder in ruhigeren Gewässern bewegen. Dann wird es auch wieder an Himmelfahrt heißen: Vatertagstreffen bei E13.

Gruß

Horst DF7HD

OVV E13

Grenzaktivität

Hallo und moin, moin

Am 19.06.2011 von 08:00 bis 20:00 MESZ ist eine kleine dänisch/deutsche Grenzaktivität auf dem alten deutschen Zollhof an der B200 Krusau/Kupfermühle geplant.

Diese Aktivität soll etwas Werbung für den Amateurfunk machen. Gäste sind willkommen.

55 es 73 DB7LM Manfred

70-cm-Band in den USA bleibt erhalten

Wie aus verschiedenen Quellen, darunter auch die AMSAT-US, zu erfahren ist können die Funkamateure in den USA weiterhin auf den Frequenzen 420-440 MHz arbeiten. Dieser Frequenzbereich sollte bei einer geplanten Frequenzauktion versteigert werden.

(Gefunden im Hessenrundspruch Nr. 14/2011 vom 25.05.2011)

Marktaufsicht mit Hilfe der Funkamateure

Der DARC e.V. ruft seine Mitglieder dazu auf, sich für die Reinhaltung des Spektrums einzusetzen. Sie haben ein Gerät ausgemacht, das grundlegende technische Anforderungen nicht einhält? Bitte verfassen Sie einen aussagefähigen Bericht, eventuell mit einer Messung, unter Angabe des genauen Typs und senden diesen an den DARC per E-Mail (t.kootz@darcc.de). Der DARC e.V. macht daraufhin gegebenenfalls eine Eingabe an die Marktaufsicht und wird den Fall im Auge behalten. Zwar müssen elektronische Produkte - dazu gehören auch Funkgeräte - gemäß EMV- oder R&TTE-Richtlinie mit einem CE-Zeichen versehen sein und die "Grundlegenden Anforderungen" des EMVG einhalten. Letzteres tun sie aber nicht immer. Aber gerade Funkamateure bemerken eine stetige Zunahme von Produkten, die schädliche Störungen erzeugen, was sich als Rauschen und/oder als hörbares Störsignal auf unseren Bändern bemerkbar macht. Weitere Informationen zur Marktaufsicht finden Sie auf den Webseiten der Technischen Verbandsbetreuung des DARC e.V. [...].

(Quelle: DARC-Webseite unter 'Aktuelles')

Weniger KW-Sendungen der Deutschen Welle

Sparzwang ist der Grund für die Streichung des Großteils Sendungen in deutscher und anderer Sprache auf Kurzwelle. Auch diverse UKW-Sendefrequenzen fallen unter diese Maßnahmen. Der Schwerpunkt soll zukünftig auf TV-Magazinen und Onlineangeboten liegen.

(Gefunden im Hessenrundspruch Nr. 14/2011 vom 25.05.2011)

Steuer auf Mobilfunkmasten

Die Ringelnatzstadt Wurzen im Landkreis Leipzig will ab 2012 eine Steuer auf Mobilfunkmasten erheben. Sie soll jährlich bei 10.000 Euro pro Mast liegen, wie die Leipziger Volkszeitung in ihrer Samstagsausgabe berichtet. 90 Antennen an 20 Standorten stünden in der sächsischen Stadt. Der parteilose Oberbürgermeister Jörg Röglin warte nur noch auf ein letztes Rechtsgutachten. Falls das positiv ausfalle, wolle er die Idee dem Stadtrat präsentieren, sagte er der Zeitung. Die Steuer treffe nur die Mobilfunkunternehmen, die die Masten unterhalten – nicht die Handybesitzer.

Kritik an der Idee komme vom sächsischen Innenministerium, hieß es weiter. Es stellte bei einer rechtlichen Beurteilung auf Anfrage des Sächsischen Städte- und Gemeindebundes fest, dass die Mobilfunkmastensteuer keine zulässige Kommunalsteuer sei. Wurzen wäre dem Bericht nach die erste deutsche Stadt, die eine solche Steuer erhebt. In anderen europäischen Ländern müssten die Betreiber bereits Steuern zahlen, wenn sie Mobilfunkmasten aufstellen.

(Quelle: Heise-Newsticker 28.05.2011 11:02 Uhr)

(Quelle: <http://heise.de/-1251893>)

Europarat will Handygebrauch in Schulen einschränken

Kinder und Jugendliche sollen besser vor elektromagnetischer Strahlung geschützt werden. Der Europarat hat daher gefordert, den Gebrauch von Handys an Schulen strikt einzuschränken. Auch WLAN-Netze sollen aus Schulen verbannt werden.

[Click here to find out more!](#)

Kiew (afp/red) - Stattdessen sollen Internetverbindungen über Kabel realisiert werden, forderte die Parlamentarierversammlung der Länderorganisation bei einem Treffen in Kiew. Ferner forderten die Parlamentarier die 47 Europarats-Länder auf, mit Informationskampagnen auf potenzielle Gefahren elektromagnetischer Strahlung vor allem für "Kinder, Jugendliche und Menschen in zeugungsfähigem Alter" aufmerksam zu machen. Überprüfung nach dem Vorsorgeprinzip

Solche Strahlen könnten der EntschlieÙung zufolge zu Hause etwa von drahtlosen Telefonen oder Interphon-Geräten zur Überwachung von Babys erzeugt werden. Die Regierungen sollten ferner die "wissenschaftliche Grundlage" der aktuellen Strahlennormen überprüfen, die von der Internationalen Strahlenschutzkommission festgelegt wurden, heißt es in der EntschlieÙung weiter. Solange es die wissenschaftliche Forschung nicht erlaube, das Risiko mit genügender Sicherheit zu bestimmen, müsse dabei das Vorsorgeprinzip gelten.

Wirkung elektromagnetischer Strahlung nicht nachgewiesen

Nach Angaben des Bundesamts für Strahlenschutz (BfS) hat eine kürzlich vorgenommene Studie keinen messbaren Einfluss von Handystrahlung auf das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen nachgewiesen. Zwischen der bei gut 3000 Probanden je 24 Stunden lang gemessenen individuellen Strahlenbelastung und abgefragten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel, Konzentrations- oder Einschlafproblemen habe sich kein Zusammenhang feststellen lassen, teilte die Behörde im Januar in Salzgitter mit.

Die Langzeitwirkung der elektromagnetischen Felder auf Kinder und Jugendliche sei aber weiter unbekannt. "Aus Vorsorgegründen" bleibe daher Vorsicht im Umgang mit drahtlosen Kommunikationstechniken geboten.

(Quelle www.billiger-telefonieren.de am 30.05.2011)

(Quelle: http://www.billiger-telefonieren.de/handy/nachrichten/europarat-will-handygebrauch-in-schulen-einschraenken_30163.html)

Baubeginn für Galileo

Mit fünf Jahren Verspätung sollen am 20. Oktober dieses Jahres die ersten beiden Satelliten des europäischen Navigationssystems Galileo in den Orbit befördert werden. Das geht aus einer Mitteilung der European Space Agency (ESA) hervor. Ursprünglich war der erste Satellitenstart für 2006 vorgesehen. Im Jahr 2008 sollte das System voll einsatzbereit sein.

Die Pläne für die europäische Konkurrenz zum US-amerikanischen GPS gehen bis ins Jahr 1994 zurück. Die Verzögerungen bei der Umsetzung gehen vorrangig auf politische Probleme zurück. Bei der Kooperation zwischen EU und der europäischen Weltraumorganisation ESA taten sich die Mitgliedsländer der EU zunächst schwer, sich überhaupt zu einigen. Nachdem die EU-Verkehrsminister im Jahr 2002 beschlossen, Galileo zu bauen, gab es Streit über die Führungspositionen in dem Milliardenprojekt. Dann zeigte sich, dass sich die Privatwirtschaft weit weniger als im erwarteten Maße an der Finanzierung beteiligen würde.

Nachdem zwischenzeitlich das gesamte Projekt zu scheitern drohte, kam es im Sommer 2008 dann endlich zur Ausschreibung an die europäische Industrie. Dabei gewann ein vom Bremer Luft- und Raumfahrtkonzern OHB Technology geleitetes Konsortium den Auftrag für den Bau der ersten 14 voll operationsfähigen Satelliten.

Zunächst soll aber eine Testkonstellation aus vier Satelliten aufgebaut werden, die unter der Leitung von EADS Astrium hergestellt wurden. Diese

Satelliten und die dazu gehörige Infrastruktur am Boden haben jetzt die technische Prüfung durch den ESA-Generaldirektor Jean-Jacques Dordain bestanden, der daraufhin grünes Licht für den Start im Oktober gab. Dabei soll erstmals eine russische Sojus-Rakete vom europäischen Weltraumzentrum in Kourou abheben.

Dordain sieht in der Terminüberschreitung um fünf Jahre "ein perfektes Beispiel europäischer und internationaler Kooperation". Wenn die Ingenieure, die für den Bau und den Transport der Satelliten verantwortlich sind, sich an diesem Verständnis von Perfektion orientierten, würde wahrscheinlich nie ein Satellit die Umlaufbahn erreichen.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 24.05.2011 00:05 Uhr)

(Quelle: <http://heise.de/-1248230>)

Grayline DX Zeiten für morgen, Dienstag, den 31.05.2011

Alle Angaben in UTC.

morgens:

Anchorage	SU 07:15
Auckland	SU 05:13
Honolulu	SU 11:07
Johannesburg	SA 04:46
Melburne	SU 07:09
New York	SA 09:27
Perth	SU 09:20
San Francisco	SU 03:24
Sao Paulo	SA 09:40
Singapur	SU 11:07
Stanley/Falklandinseln	SA 11:44
Tokio	SU 09:50
Neumünster	SA 02:55

abends:

Anchorage	SA 12:38
Auckland	SA 19:24
Honolulu	SA 22:56
Johannesburg	SU 15:23
Melburne	SA 21:26
New York	SU 00:19

Perth	SA 23:08
San Francisco	SA 12:49
Sao Paulo	SU 20:27
Singapur	SA 22:56
Stanley/Falklandinseln	SU 19:53
Tokio	SA 19:27
Neumünster	SU 19:40

(Quelle und weitere Info: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

- Di 31.05.2011 OV-Abend bei M24 (Norderschlei) und M31 (Kiel-Nord)
- Mi 01.06.2011 OV-Abend bei M09 (Neumünster), M13 (Schleswig) und
M18 (Lensahn)
- Do 02.06.2011 Christi Himmelfahrt
- Fr 03.06.2011 Fieldday bei M15 (Süderbrarup) und OV-Abend bei
M34 (Fehmarn)
- Sa 04.06.2011
- So 05.06.2011
- Mo 06.06.2011 OV-Abend bei M01 (Eckernförde), M06 (Kiel),
M22 (Barmstedt) und M25 (Kiel-Ost)
- So 19.06.2011 Grenzaktivität
- Sa 25.06.2011 Treffen der Relaisarbeitsgruppe Itzehoe

Aktuelle Conteste:

Ø1.Ø6.2Ø11 Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

02.06.2011 Internationale Bergbau - Aktivitätstage und
QRP-Minimal-Art Session

Ø4.-Ø5.Ø6.2Ø11 DARC Mikrowellenwettbewerb und IARU Region 1 CW-Fieldday

Ø6.-1Ø.Ø6.2Ø11 AGCW-DL Aktivitätswoche

(Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und noch mehr Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr oder bei der gleich genannten Telefonnummer, die auch für Bestätigungen geschaltet ist, zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben oder wie SWLs und ‚livestreamer‘ auch per Telefon über 04602-967077 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.

Zusammenfassung für Nachfragen: (bitte nicht regulär verlesen!)

www.darc.de/m

www.uska.ch

www.oevsv.at

www.darc-hamburg.de

www.funkmagazin.de

DR.-Dish-TV Amateurfunk:

<http://www.drdish-tv.com/sendungen/cq>

Ø